

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage.....	9
Vorwort zur 1. Auflage.....	10
Teil A: Theoretische und methodische Grundlagen	15
1 Motivation im Zwangskontext – was ist das?.....	16
1.1 Ausgangskonstellationen im Zwangskontext	16
1.2 Was ist Motivation?	19
1.3 Motivation und das „Doppelte Mandat“	22
2 Wie entsteht Motivation?	27
2.1 Behandlungsmotivation oder Veränderungsmotivation?.....	27
2.2 Bedingungen für das Entstehen von Motivation	29
2.2.1 Die Dynamik der Entstehung von Motivation.....	29
2.2.2 Komplexität der Motivationsentstehung: Kognitive Vorgänge	32
2.2.3 Einfluss von sozialen Interaktionen und Kontakten	34
2.2.4 Umsetzung des Wollens in Handlung	37
3 Motivation ist veränderbar: Das Transtheoretische Modell (TTM)	41
3.1 Motivationsstufen	41
3.2. Stufengerechte Intervention	43
3.3 Motivationsdiagnostik: Klärungs- und Handlungsorientierte Interventionen.....	45
3.3.1 Klärungsorientierte Veränderungsstrategien (Stufe 1 / 2)	46
3.3.2 Handlungsorientierte Strategien (Stufe 3 / 4)	49

4 Werte und Ziele: Motivation wozu?	51
4.1 Werte und Wertkonflikte	52
4.2. Zielbildung	55
5 Spezielle methodische Fragestellungen.....	56
5.1 Die Person des Beraters und die Beziehung zum Klienten	56
5.1.1 Klassische sozialarbeiterische Sicht der Beziehungsgestaltung ..	56
5.1.2 Anforderungen an einen modernen Begriff der Beziehungsgestaltung	59
5.1.3 Allgemeine Beziehungsgestaltung.....	62
5.1.4 Grundzüge der komplementären oder motivorientierten Beziehungsgestaltung	63
5.2 Konfrontative versus Motivierende Gesprächsführung	66
5.2.1 Motivierende Gesprächsführung	67
5.2.2 Konfrontative Pädagogik	71
5.2.3 Konfrontierende Elemente in der Beratung und Therapie	74
5.2.4 Folgerungen für die Motivationsarbeit	78
5.3 Widerstand	81
5.3.1 Das „Phänomen“	83
5.3.2 Umgang mit Widerstand	86
6 Zusammenfassung: Methodische Grundprinzipien der Motivationsförderung	90
Teil B: Praxismanual Motivationsförderung in Zwangskontexten Sozialer Arbeit	95
Einführung	97
Manualisierung von Motivationsförderung	97
Aufbau des Manuals	100
Umsetzung des Manuals.....	104

Voraussetzungen.....	104
Praktische Hinweise	105
Module und Interventionen	109
Modul A: Orientierung	109
Intervention 1: „Wer will was von wem?“ – Auftrags- und Rollenklärung	111
Intervention 2: „Wer spielt hier ebenfalls eine Rolle?“ – Netzwerkarte.....	114
Intervention 3 (a/b): „Wo sehen andere bei mir Probleme und was soll sich bei mir verändern?“ und „Wofür bin ich motiviert?“ ..	117
Fachkraft-Reflexion 1: „Wo steht mein Klient?“ – Motivationsstufe und motivorientierte Beziehungsgestaltung.....	121
Modul B: Klärung des Veränderungsthemas	124
Intervention 4: „Welche Folgen hat mein Verhalten?“ – Konsequenzenklärung.....	125
Intervention 5: „Wie finde ich das?“ – Einstellungen hinterfragen..	127
Intervention 6: „Was würde ... dazu sagen?“ – Systemische Klärung.....	129
Intervention 7: „Das heißt: Mein Problem ist ...“ – Problemklärung.....	131
Fachkraft-Reflexion 2: „Ist mein Klient problemeinsichtig?“ – Überprüfung der Problemeinsicht.....	132
Modul C: Stärkung der Veränderungsbereitschaft.....	133
Intervention 8: „Wie lebe ich in fünf Jahren?“ – Perspektivenklärung	134
Intervention 9: „Ja, aber ...“ – Ambivalenzklärung	136
Intervention 10: „Stehen oder Gehen?“ – Mentales Kontrastieren ..	138
Intervention 11: „Schaffe ich das?“ – Selbstwirksamkeit	139
Fachkraft-Reflexion 3: „Ist mein Klient bereit für Veränderungen?“ – „Rubikon“-Check.....	140
Modul D: Zielentwicklung und Planung	142
Intervention 12 (a/b): „Woraufhin will ich mein Verhalten und meine Situation verändern?“ – Veränderungsplan; „Sind meine Ziele okay?“ – Zielcheck	143
Intervention 13: „Was oder wer hilft mir dabei, meine Ziele zu erreichen?“ – Ressourcenkarte	147
Intervention 14: „So kann es klappen!“ – Wenn-dann-Pläne	148

Fachkraft-Reflexion 4: „Ist mein Klient gut vorbereitet?“ – Überprüfung der Planung	150
Modul E: Monitoring	151
Intervention 15: „So bleibe ich dran!“ – Erfolgssicherung	151
Fachkraft-Reflexion 5: „Wie kann ich den Veränderungsprozess begleiten?“ – Monitoring-Planung.	153
Abschluss des Programms – Anstelle eines Schlusswortes	154
Literatur	156
Sachregister.....	167